



Kultur und Bildung

Die **WG-NF** anerkennt und fördert die **Kulturarbeit** in Nordfriesland auf allen Ebenen, z.B. bei den friesischen, platt-deutschen und dänischen Vereinen, bei den verschiedenen jungen und traditionsreichen Chören, den Theater- und Trachtengruppen, beim Museumsverbund und in der Kunst- und Musikszene. Alle diese Kulturschaffenden verdienen die Unterstützung der Verantwortlichen unter Berücksichtigung der finanziellen Möglichkeiten.

Der Kulturausschuss des Kreises Nordfriesland hat kürzlich einen neuen Kulturentwicklungsplan fertiggestellt, der besondere Schwerpunkte für die Zukunft der nächsten 10 Jahre setzt. . In dem erarbeitenden Ausschuss konnten zwei Fraktionsmitglieder unsere Ideen mit einbringen. Wir stehen besonders für den grenzüberschreitenden Kulturaustausch mit DK und werden versuchen, gemeinsame Projekte, für Jugendliche und Erwachsene, zu fördern.

Sport ist vorbeugende Sozialarbeit.

Unsere Vereine in Nordfriesland leisten eine wichtige und zu unterstützende Arbeit, vor allem für unsere Jugend in der Gesellschaft. Sie erbringen damit auch eine wichtige integrative Sozialarbeit. Die **WG-NF** sieht sich als zuverlässigen Partner des Breiten- und Leistungssports und seiner Vereine und wird sich dafür einsetzen, dass der Kreissportverband weiterhin die erforderlichen finanziellen Mittel wie bisher erhält.

Bildungswesen und Ausbildung

In unserem rohstoffarmen Flächenland ist eine qualifizierte Schulbildung und kompetente Ausbildung der Jugend die wichtigste Ressource für eine wirtschaftlich starke Region.

Es ist also unser vorrangiges Interesse, dass die jungen Kräfte auch vor Ort ihre erworbenen Kenntnisse einbringen können, nicht abwandern müssen und somit zum wirtschaftlichen Erfolg und Wohl ihrer Heimat und Familien beitragen können.

Wie kaum ein anderes System ist die Schule besonders in den letzten 10 Jahren in SH vielen Reformen unterzogen worden. Wir sind überzeugt, dass nur die individuelle Förderung jedes einzelnen Kindes der richtige Weg zu einer guten Bildung ist und damit die Chance zum Erfolg: Für den Jugendlichen selbst, für den berufstätigen Erwachsenen mit lebenslanger Lernfähigkeit.

Dies ist die Grundlage für das Gemeinwohl einer gesamten Gesellschaft, die sich dadurch positiv und demokratisch weiterentwickeln kann. .

Deshalb ist es verkehrt, im Bildungsbereich zu sparen. Wir unterstützen die Forderungen der Schulen nach besserer Ausstattung in sachlicher Hinsicht sowie nach mehr qualifiziertem Lehrpersonal.

Zur Information, inwieweit wir als **WG-NF in der Kreispolitik** Einfluss geltend machen und **Verbesserungen / Veränderungen anstreben** können:

Man muss dazu wissen, dass es seit ca. zwei Jahren in der Kreispolitik keinen speziellen Schul- und Sportausschuss mehr gibt, in dem sich die Fraktionen, d.h. auch wir, die WG-NF, zu Wort melden und Anliegen vortragen und Anträge stellen könnten.

Die Bildungsbelange werden jetzt im Kulturausschuss des Kreises thematisiert.

Dabei ist der Kreis nur noch zuständig für die Bereiche der beiden Beruflichen Schulen des Kreises NF in Niebüll und in Husum sowie für die Förderschulen.

Für die Allgemeinbildenden Schulen inkl. Gymnasien sind die kommunalen Schulträger zuständig. Dies betrifft vor allem die sachliche Ausstattung, denn das pädagogische Konzept und die schulischen Strukturen sind Landespolitik und deshalb von Kiel zu verantworten.

Nichts desto trotz:

Die **WG-NF** setzt sich dafür ein, dass der Wunsch und Wille der Eltern und Schüler im Rahmen des Landesschulgesetzes und der vielen möglichen autonomen Entscheidungen von örtlichen Schulorganisationen und Bildungseinrichtungen durchgesetzt werden können. (aktuell: ein Angebot bzw. Wahlmöglichkeit des Abiturs nach 8 oder 9 Jahren - G8/ G9).

Die Schülerbeförderung per Bus und Bahn muss flexibel nach dem lokalen Bedarf gestaltet, sicher und kostenfrei sein.

Der Ausbau von schnellen DSL-Verbindungen im ländlichen Raum muss forciert werden, um den schnellen Zugang ins weltweite Netz zu ermöglichen (Bsp. Insel- u. Halligschulen) und um das Lernen mittels moderner IT-Medien zu unterstützen. In einer Informationsgesellschaft darf die großräumige Fläche Nordfrieslands nicht ins Abseits geraten und muss lokal sowie global verbunden sein können. .

Die **WG-NF** unterstützt deshalb folgende Forderungen der Bevölkerung:

- den Erhalt der Grundschulen in unmittelbarer Wohnortnähe („kurze Beine- kurze Wege“)
- die Einrichtung von Ganztagschulen mit qualifiziertem Nachmittagsangebot sowie Verpflegungsmöglichkeiten (Schulmensen)
- die Reduzierung des Stundenausfalls durch mehr Lehrpersonal (verlässliche Grundschule).
- die Einstellung von mehr Schulsozialpädagogen, um das Lern- und Umgangsklima zu verbessern sowie mehr schulische Assistenzen für die Umsetzung der Integration / Inklusion von Behinderten.
- den passgerechten, kostenfreien Schülertransport
- eine stärkere Berücksichtigung der Belange der Insel- und Halligkinder in NF.
